

## **Abschlussrede der Präsidentin des Vereins Jugend für Menschenrechte Schweiz, Nelly Beck:**

Diese Veranstaltung wurde vom Verein "Jugend für Menschenrechte Schweiz" organisiert.

Sie bezieht sich auf den 70. "Tag der UN- Menschenrechte" am kommenden 10. Dezember, die 1948 in Paris verkündet wurden.

Wir sind ein Verein mit der Zielsetzung, die Menschenrechte allgemein bekannt zu machen, deren Verstehen zu ermöglichen und dadurch deren Umsetzung zu fördern.

\_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

Leider werden Menschenrechte manchmal im Zusammenhang mit zweifelhaften Anwendungen oder Argumenten, die darauf abzielen, fragwürdigen Einzelinteressen zu dienen, zitiert. Und solche Anwendungen oder Argumente können letztendlich auch dazu führen, dass die allgemeine Zustimmung zu diesen Rechten herabgesetzt wird.

Daher ist es wichtig, die Menschenrechte nicht nur bekannt zu machen, oder dafür zu sorgen, dass sie nicht in Vergessenheit geraten, sondern in der Bildung auch ein gutes Verständnis der Menschenrechte zu ermöglichen und dadurch vernünftige Formen der Anwendungen und Umsetzungen zu fördern.

Jeder kann und soll einen Beitrag dazu leisten, denn die Anwendung dieser Rechte betrifft nicht nur Nationen oder Regierungen, sondern sie beginnt im kleinen Umfeld und im Alltag jedes einzelnen.

\_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

In der Einleitung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte steht:

*Dass die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräusserlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bildet.*

Stéphane Hessel, ein Mitverfasser der Menschenrechte, sagte am 10. Dezember vor 6 Jahren:

*"Diese Erklärung ... ist noch immer gültig, und man muss sie kräftig unterstützen.*

*"Menschen müssen sich einsetzen, um die Welt zu verbessern."*

Ich möchte mich für Eure Teilnahme herzlich bedanken!